

Q1

Quartalsbericht
01/2019



CENTROTEC

The European Energy-Saving Company

Highlights

- > Erfolgreicher Start in das Geschäftsjahr 2019: Wachstum in allen drei Segmenten, sowohl im In- als auch Ausland

- > Umsatzanstieg im Konzern gegenüber Vorjahresquartal um 5,6% auf 147,2 Mio. EUR (Vj. 139,4 Mio. EUR); Auslandsanteil durch gute Entwicklung in Deutschland bei 47% (Vj. 48%)
- Climate Systems Umsatz lag mit 100,3 Mio. EUR um 6,2% über dem Vorjahreswert (94,5 Mio. EUR); insgesamt solide Entwicklung auf breiter Basis
- Gas Flue Systems steigerte den Umsatz um 4,7% auf 33,1 Mio. EUR (Vj. 31,6 Mio. EUR); Zuwächse erneut in allen wesentlichen Segmentbereichen
- Medical Technology & Engineering Plastics mit 3,9% Umsatzzuwachs auf 13,7 Mio. EUR (Vj. 13,2 Mio. EUR); Zuwächse aus beiden Segmentbereichen und im In- und Ausland

- > Operatives Ergebnis leicht, Nettoergebnis deutlich über Vorjahr
- EBIT stieg leicht überproportional zum Umsatz um 6,8% auf 4,1 Mio. EUR
- Annähernd konstantes Zinsergebnis und deutlich positives Finanzergebnis
- EPS bei 0,26 EUR (Vj. 0,05 EUR)

- > Gegenüber den letzten Jahren leicht abgeschwächer, aber grundsätzlich immer noch positiver gesamtwirtschaftlicher Ausblick für die relevanten Märkte
- > Für das Gesamtjahr wird die Prognose für Umsatz (620 bis 640 Mio. EUR) und EBIT (31 bis 33 Mio. EUR) bestätigt.

Konzern-Kennzahlen

	31.03.2019 [TEUR]	31.03.2018 [TEUR]	Veränderung [in Prozent]
Umsatz gesamt			
Umsatz gesamt	147.163	139.353	5,6
Climate Systems	100.332	94.514	6,2
Gas Flue Systems	33.091	31.616	4,7
Medical Technology & Engineering Plastics	13.740	13.223	3,9
Ergebnis			
EBITDA	11.066	9.763	13,3
EBIT	4.057	3.799	6,8
EBIT Rendite (in %)	2,8	2,7	
EBT	5.795	1.900	
EAT	4.195	778	
EPS (in EUR; unverwässert)	0,26	0,05	
Bilanzstruktur			
Bilanzsumme	606.848	589.566	2,9
Eigenkapital	241.830	258.893	(6,6)
Eigenkapitalquote (in %)	39,9	43,9	
Sachanlagen	149.795	124.166	20,6
Immaterielle Vermögenswerte	44.527	40.109	11,0
Geschäfts- oder Firmenwert	77.281	77.288	(0,0)
Netto Finanzposition*	(55.920)	2.984	
Net Working Capital*	87.831	79.454	10,5
Kapitalflussrechnung			
Cash Flow I (EAT + Abschreibungen)	11.204	6.742	66,2
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(10.336)	(2.682)	
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit**	(12.717)	(6.555)	94,0
Mitarbeiter			
Anzahl (in FTE)	3.115	2.885	8,0
Aktie			
Anzahl Aktien***	16.256	18.021	
Höchstkurs****	11,98	15,88	
Tiefstkurs****	10,46	13,54	
Quartalsschlusskurs****	11,90	14,08	

* unter Berücksichtigung kurzfristiger Finanzanlagen

** ohne kurzfristige Finanzanlagen

*** durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert in tausend Stück)

**** Kursangaben in EUR

Systemanbieter für Wohnraum- lüftung, Brennwert-Heiztechnik und Wärmepumpen



WOHNGEBÄUDE

Die hocheffizienten Wolf Wärmepumpen eröffnen für den Neubau von Wohngebäuden die Potenziale Erneuerbarer Energien für eine zukunftsweisende Gebäude-Heiztechnik. Für die energetische Renovierung des Altbestands bieten sich Brennwertsysteme für Öl und Gas an. Sie nutzen diese fossilen Energieträger optimal aus und schonen so knappe Ressourcen. Beide Alternativen stellen in Kombination mit einer Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung bis zu 95% eine dauerhaft hohe Raumluftqualität bei höchster Energieeffizienz sicher.

- 1** *Wolf Splitwärmepumpe in Kombination mit integriertem Wohnraum-Belüftungssystem von Brink*
- 2** *Wolf Wärmepumpen-Programm*

Quartalsbericht

In den ersten drei Monaten 2019 erhöhte der CENTROTEC-Konzern seinen Umsatz um 5,6% auf 147,2 Mio. EUR (Vj. 139,4 Mio. EUR). Dieser Zuwachs wurde von allen drei Segmenten mit ähnlich hohen Zuwachsraten getragen. Aufgrund der in Deutschland stärkeren Umsatzzuwächse reduzierte sich der Auslandanteil am Konzernumsatz im ersten Quartal 2019 leicht auf 47% (Vj. 48%).

Das Segment **Climate Systems** verzeichnete mit einem Umsatzanstieg um 6,2% auf 100,3 Mio. EUR (Vj. 94,5 Mio. EUR) den höchsten absoluten und prozentualen Zuwachs. Auf nahezu allen der im Fokus stehenden Märkte wurden Umsatzzuwächse erzielt. Die größten Zuwächse wurden in Deutschland, Spanien, den Niederlanden, China und den kleineren osteuropäischen Staaten erzielt. Dahingegen entwickelte sich der Umsatz in Russland in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres rückläufig, was sich im Wesentlichen auf die Auslieferung eines Großprojektes im Vorjahr zurückführen lässt. Besonders positiv entwickelte sich der Absatz von Wohnraumlüftungen in allen relevanten Märkten. Zudem stabilisierten sich die Umsätze im Bereich der Blockheizkraftwerke.

Umsatz nach Segmenten [in Mio. EUR]	Q1 2019	Q1 2018	Delta in %
Climate Systems	100,3	94,5	6,2
Gas Flue Systems	33,1	31,6	4,7
Medical Technology & Engineering Plastics	13,7	13,2	3,9
Gesamt	147,2	139,4	5,6

Im Segment **Gas Flue Systems** wurde der Umsatz auch im ersten Quartal 2019 erneut, diesmal um 4,7%, auf 33,1 Mio. EUR (Vj. 31,6 Mio. EUR) gesteigert. Größte Zuwächse wurden in Frankreich und Deutschland erzielt. Positive Entwicklungen wiesen aber die meisten Märkte auf, wobei die deutlichen Zuwächse in Großbritannien auch auf Vorzieheffekte im Rahmen des Brexits zurückzuführen sind. Produktseitig wiesen die Kernbereiche der Luft- und Abgasführung die positivste Entwicklung auf.

Die Umsätze im Segment **Medical Technology & Engineering Plastics** lagen im ersten Quartal mit 13,7 Mio. EUR um 3,9% über den Umsätzen des vergleichbaren Vorjahreszeitraums (13,2 Mio. EUR). Zuwächse wurden in beiden Segmentbereichen erzielt, im konjunktursensitiven Bereich der Hochleistungskunststoffe war aber eine leichte Abkühlung des Marktes spürbar.

Das Quartalsergebnis konnte im Konzern auf operativer Ebene überproportional zum Konzernumsatz gesteigert werden und belief sich beim **EBITDA** auf 11,1 Mio. EUR. Dies stellt einen Anstieg um 13,3% (Vj. 9,8 Mio. EUR) dar. Beim **EBIT** lag der Anstieg mit 6,8% auf 4,1 Mio. EUR (Vj. 3,8 Mio. EUR) niedriger. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es aufgrund veränderten Bilanzierungsrichtlinien gemäß IFRS 16 zu einer

Aufwandsverschiebung von den sonstigen Aufwendungen (- 1,3 Mio. EUR) hin zu den Abschreibungen (- 1,2 Mio. EUR) und den Zinsaufwendungen (- 0,1 Mio. EUR) gekommen ist.

Das EBITDA im Segment **Climate Systems** belief sich auf 5,2 Mio. EUR (Vj. 4,2 Mio. EUR) und das EBIT auf 0,9 Mio. EUR (Vj. 0,6 Mio. EUR). Dabei ist zu beachten, dass das erste Quartal insbesondere in diesem Segment durch die Präsenz auf der nur alle zwei Jahre stattfindenden Industrieleitmesse ISH zusätzlich belastet ist.

Das Segment **Gas Flue Systems** konnte das EBITDA auf 4,3 Mio. EUR (Vj. 3,9 Mio. EUR) und das EBIT auf 2,5 Mio. EUR (Vj. 2,4 Mio. EUR) ebenfalls auf Basis des erhöhten Umsatzes leicht überproportional zum Umsatz steigern und dabei die Kostenanstiege unter anderem für den Aufbau neuer Geschäftsmodelle durch die in diesem Segment konsolidierte Holdinggesellschaft kompensieren.

Im Segment **Medical Technology & Engineering Plastics** lag das EBITDA der ersten drei Monate mit 1,5 Mio. EUR ebenso wie das EBIT von 0,7 Mio. EUR aufgrund von Aufwendungen für noch nicht unmittelbar Umsätze generierende Maßnahmen leicht unter den Vorjahreswerten von 1,7 bzw. 0,8 Mio. EUR.

Das zum Bilanzstichtag mit 2,8 Mio. EUR positive Finanzergebnis (Vj. minus 0,9 Mio. EUR) beeinflusst, bei einem annähernd konstanten Zinsergebnis, den Gewinn vor Steuern (EBT) deutlich positiv, so dass sich dieser im ersten Quartal 2019 auf 5,8 Mio. EUR (Vj. 1,9 Mio. EUR) belief. Aufgrund einer vergleichsweise niedrigeren Besteuerung des Finanzergebnisses stieg der Steueraufwand im ersten Quartal lediglich auf 1,6 Mio. EUR (Vj. 1,1 Mio. EUR). Damit lag das Nachsteuerergebnis (EAT) bei 4,2 Mio. EUR, nachdem es im Vorjahr noch bei lediglich 0,8 Mio. EUR gelegen hatte. Je Aktie betrug das Ergebnis (EPS) im ersten Quartal somit 0,26 EUR (Vj. 0,05 EUR).

Zum 31.03.2019 belief sich die **Bilanzsumme** des CENTROTEC-Konzerns auf 606,8 Mio. EUR und lag damit über dem Vorjahreswert von 589,6 Mio. EUR. Dabei wirkten sich neben der allgemeinen Ausweitung der Geschäftstätigkeit, auch die bilanzrechtlichen Anpassungen gemäß IFRS 16 in Höhe von 13,6 Mio. EUR bilanzverlängernd aus. Gegenüber dem Jahresende 2018 ergab sich ebenfalls ein Anstieg um 38,6 Mio. EUR. Die **Eigenkapitalquote** sank in Folge der Bilanzausweitung bei einem gegenüber dem Vorjahresende leicht auf 241,8 Mio. EUR erhöhten Eigenkapital auf 39,9% (Vj. 43,9% / Vorjahresende 42,2%). Das **Net Working Capital** stieg zum Bilanzstichtag aufgrund des erneut auch im internationalen Bereich ausgeweiteten Geschäftsvolumens um 8,4 Mio. EUR auf 87,8 Mio. EUR. Gegenüber dem Vorjahresende (70,1 Mio. EUR) stellte dies ebenfalls einen überwiegend dem Saisonverlauf geschuldeten deutlichen Anstieg des Net Working Capitals dar. Die **Nettofinanzposition** belief sich zum Quartalsende auf minus 55,9 Mio. EUR nachdem sie im Vorjahr noch bei plus 3,0 Mio. EUR gelegen hatte. Das im zweiten Quartal des Vorjahres durchgeführte Aktienrückkaufprogramm mit einem Umfang von 25,4 Mio. EUR war der bedeutendste Grund für diesen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. Zudem sorgten auch die bilanzrechtlichen Veränderungen gemäß IFRS 16 für eine Erhöhung der Finanzverbindlichkeiten um 13,6 Mio. EUR. Gegenüber dem Vorjahresende ist der Anstieg darüber hinaus auch grundsätzlich auf den saisonbedingten Anstieg des Net Work Capitals sowie das erhöhte Investitionsvolumen zurückzuführen.

Finanzkennzahlen [in Mio. EUR]	31.03.2019	31.12.2018	31.03.2018
Bilanzsumme	606,8	568,2	589,6
Eigenkapital	241,8	239,5	258,9
Eigenkapitalquote (in Prozent)	39,9	42,2	43,9
Netto-Finanzposition*	(55,9)	(21,0)	3,0
Net Working Capital**	87,8	70,1	79,5

* Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente + kurzfristige Finanzanlagen – kurzfristige und langfristige Finanzverbindlichkeiten

** Kurzfristige Vermögenswerte – Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente – kurzfristige Finanzanlagen – kurzfristiges, nicht zintragendes Fremdkapital

Der **Cash Flow** aus der laufenden Geschäftstätigkeit belief sich im ersten Quartal 2019 auf minus 10,3 Mio. EUR (Vj. minus 2,7 Mio. EUR). Wesentlicher Faktor für diese Verschlechterung war der deutliche Anstieg der Vorräte und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum in Folge des erhöhten Geschäftsvolumens sowie die um 3,3 Mio. EUR erhöhten Ertragssteuerzahlungen. Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit lag durch das im ersten Quartal gegenüber dem Vorjahr gestiegene Investitionsvolumen mit 6,8 Mio. EUR deutlich stärker im Minusbereich als dies im Vorjahr (3,2 Mio. EUR) der Fall war. Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit befand sich durch die gegenüber dem Vorjahr leicht erhöhten Tilgungen von Finanzverbindlichkeiten mit minus 1,9 Mio. EUR geringfügig über dem Vorjahresniveau (minus 1,2 Mio. EUR).

Das **Investitionsvolumen** in das Sachanlagevermögen und in die immateriellen Vermögenswerte erhöhte sich im ersten Quartal 2019 im CENTROTEC-Konzern auf 12,9 Mio. EUR (Vj. 6,5 Mio. EUR). Diese annähernde Verdopplung des Investitionsvolumens auf Quartalsicht ist auf Erweiterungs- und Modernisierungsmaßnahmen an unterschiedlichen Konzernstandorten zurückzuführen. Diese Steigerungsraten sind aber nicht auf das Gesamtjahr hochrechenbar. Im Segment Climate Systems wurden hiervon 6,5 Mio. EUR (Vj. 4,1 Mio. EUR), im Segment Gas Flue Systems 4,9 Mio. EUR (Vj. 1,1 Mio. EUR) und im Segment Medical Technology & Engineering Plastics 1,5 Mio. EUR (Vj. 1,4 Mio. EUR) investiert.

Der Verlauf des ersten Quartals 2019 bestätigt die an das Gesamtjahr geknüpften Erwartungen hinsichtlich eines Umsatz- und Ergebniswachstums auf 620 bis 640 Mio. bzw. 31 bis 33 Mio. EUR für das Gesamtjahr. Das bereits seit dem Vorjahr erhöhte Investitionsvolumen, mit Schwerpunkten beim Ausbau und der Modernisierung der Produktionsstätten im In- und Ausland sowie bei der Digitalisierung von Produkten und Prozessen erweitert dabei für CENTROTEC die Basis für das auch in Zukunft angestrebte profitable Wachstum. Der nach dem Berichtszeitraum bekanntgegebene Erwerb von Produktionsequipment für Wärmetauscher wird sich im laufenden Geschäftsjahr noch nicht nennenswert auf die Umsatz- und Ergebnisentwicklung auswirken.

Brilon, im Mai 2019

Der Vorstand

Systemanbieter für Klimatisierungslösungen und Blockheizkraftwerke



GEWERBEGEBÄUDE

Hocheffiziente Klimatisierungslösungen von Wolf schaffen ein gesundes Raumklima. Durch Wärmerückgewinnung tragen sie deutlich zur Energieeinsparung bei und senken Heiz- und Kühlenergiebedarf und CO₂-Emissionen.

Blockheizkraftwerke (BHKW) von Wolf bilden die Grundlage für eine energieeffiziente und dezentrale Erzeugung von Strom und Wärme durch Kraft-Wärme-Kopplung am Ort des Verbrauchs. Energieträger werden so mit einer Gesamtnergieeffizienz von bis zu 90% ausgenutzt.

1 *Wolf Großklimagerät*

2 *Wolf Blockheizkraftwerk*

Konzern-Bilanz

Aktiva in TEUR	31.03.2019	31.12.2018	31.03.2018
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwerte	77.281	77.295	77.288
Immaterielle Vermögenswerte	44.527	43.713	40.109
Sachanlagevermögen*	149.795	129.979	124.166
At Equity bilanzierte assoziierte Unternehmen	64	64	52
Ausleihungen und Beteiligungen	881	822	999
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	13	9	9
Sonstige Vermögenswerte	29	30	56
Latente Steueransprüche	10.252	9.355	2.836
	282.842	261.267	245.515
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	84.307	78.661	75.526
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	84.308	65.224	77.105
Erstattungsansprüche aus Ertragsteuern	4.254	2.695	2.217
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	45.471	49.761	59.980
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	98.807	101.892	122.961
Sonstige Vermögenswerte	6.859	8.706	6.262
	324.006	306.939	344.051
Aktiva	606.848	568.206	589.566

Passiva in TEUR	31.03.2019	31.12.2018	31.03.2018
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	18.021	18.021	18.021
Kapitalrücklage	40.659	40.659	40.659
Eigene Anteile	(25.408)	(25.408)	0
Sonstige Rücklagen und Gewinnvortrag	204.363	193.563	199.996
Ergebnisanteil Anteilseigner der CENTROTEC Sustainable AG	4.195	12.670	826
	241.830	239.505	259.502
Nicht beherrschende Anteilseigner	0	0	(609)
	241.830	239.505	258.893
Langfristige Verbindlichkeiten			
Pensionsrückstellungen	48.086	45.634	45.544
Sonstige Rückstellungen	12.688	12.690	15.962
Finanzverbindlichkeiten*	156.218	145.875	148.166
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.063	853	903
Sonstige Verbindlichkeiten	12	19	25
Latente Steuerschulden	11.074	11.709	6.626
	229.141	216.780	217.226
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Sonstige Rückstellungen	4.011	4.318	3.312
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	1.675	3.324	1.472
Finanzverbindlichkeiten*	40.275	23.063	29.147
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35.235	32.453	31.491
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	20.085	17.463	14.656
Sonstige Verbindlichkeiten	34.596	31.300	33.369
	135.877	111.921	113.447
Passiva	606.848	568.206	589.566

* Ein Anstieg von 13,6 Mio. EUR resultiert aus dem neuen Leasingstandard IFRS 16 nachdem alle Nutzungsrechte an Leasinggegenständen zu aktivieren sind.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	01.01.2019 31.03.2019	01.01.2018 31.03.2018
Umsatzerlöse	147.163	139.353
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	(72.810)	(68.745)
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	3.510	3.263
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.118	818
Sonstige Erträge	2.212	2.053
Personalaufwand	(45.086)	(42.009)
Sonstige Aufwendungen	(25.041)	(24.970)
EBITDA	11.066	9.763
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte*	(7.009)	(5.964)
Betriebsergebnis (EBIT)	4.057	3.799
Zinserträge	34	15
Zinsaufwendungen	(1.121)	(1.046)
Sonstiges Finanzergebnis	2.825	(868)
Ergebnis vor Steuern (EBT)	5.795	1.900
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(1.600)	(1.122)
Ergebnis nach Steuern (EAT)	4.195	778
Davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	0	(48)
Anteilseigner der CENTROTEC Sustainable AG	4.195	826
EPS (Ergebnis je Aktie in EUR)		
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,26	0,05
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,26	0,05
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in tausend Stück; unverwässert)	16.256	18.021
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in tausend Stück; verwässert)	16.256	18.021

*Der Anstieg der Abschreibungen resultiert in Höhe von 1,2 Mio. EUR aus dem neuen Leasingstandard IFRS 16 nachdem alle Nutzungsrechte an Leasinggegenständen zu aktivieren sind.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	01.01.2019 31.03.2019	01.01.2018 31.03.2018
Ergebnis nach Steuern (EAT)	4.195	778
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	119	49
Derivative Finanzinstrumente	(373)	85
Latente Steuern auf direkt im Eigenkapital verrechnete Wertänderungen	61	(35)
Sonstiges Ergebnis für Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	(193)	99
Posten, die nicht in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden		
Neubewertung von leistungsorientierten Plänen	(2.393)	757
Latente Steuern auf direkt im Eigenkapital verrechnete Wertänderungen	716	(222)
Sonstiges Ergebnis für Posten, die nicht in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden	(1.677)	535
Sonstiges Ergebnis	(1.870)	634
Gesamtergebnis	2.325	1.412
Davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	0	(50)
Anteilseigner der CENTROTEC Sustainable AG	2.325	1.462

Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	01.01.2019 31.03.2019	01.01.2018 31.03.2018
Periodenüberschuss vor Ertragsteuern und Zinsen (EBIT)	4.057	3.799
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	7.009	5.964
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	(73)	9
Andere nicht zahlungswirksame sonstige Veränderungen	(1.179)	(33)
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	(265)	(302)
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	(22.531)	(12.658)
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	8.220	2.870
Zinseinzahlungen	34	11
Zinsauszahlungen	(140)	(217)
Ertragsteuerzahlungen	(5.468)	(2.125)
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(10.336)	(2.682)
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen/ immaterielle Vermögenswerte/Finanzanlagen/Ausleihungen	(12.904)	(6.567)
Einzahlungen aus Abgängen von Werten des Sachanlagevermögens/ immaterielle Vermögenswerte/ Ausleihungen	187	12
Ein- und Auszahlungen aus Investitionen in kurzfristige Finanzanlagen	5.921	3.392
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	(6.796)	(3.163)
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	196	274
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	(2.113)	(1.470)
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	(1.917)	(1.196)
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	(19.049)	(7.041)
Währungsgewinne/ -verluste des Finanzmittelbestandes	226	1
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres*	33.574	44.897
Finanzmittelbestand am Ende der Berichtsperiode*	14.751	37.857

*Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente abzgl. jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten

Konzern-Segmentberichterstattung

Nach Segmenten in TEUR	Climate Systems		Gas Flue Systems		Medical Technology & Engineering Plastics		Konsolidierung		Gesamt	
	01.01.2019 31.03.2019	01.01.2018 31.03.2018	01.01.2019 31.03.2019	01.01.2018 31.03.2018	01.01.2019 31.03.2019	01.01.2018 31.03.2018	01.01.2019 31.03.2019	01.01.2018 31.03.2018	01.01.2019 31.03.2019	01.01.2018 31.03.2018
Gewinn- und Verlustrechnung										
Umsatzerlöse mit Dritten	100.332	94.514	33.091	31.616	13.740	13.223	0	0	147.163	139.353
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	631	400	1.651	1.689	4	68	(2.286)	(2.157)	0	0
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	(49.397)	(45.433)	(16.418)	(16.250)	(9.273)	(9.219)	2.278	2.157	(72.810)	(68.745)
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	3.381	2.295	48	417	81	551	0	0	3.510	3.263
Personalaufwand	(35.541)	(33.379)	(8.580)	(7.764)	(965)	(866)	0	0	(45.086)	(42.009)
Sonstige Aufwendungen und Erträge	(14.184)	(14.162)	(5.485)	(5.848)	(2.042)	(2.089)	0	0	(21.711)	(22.099)
EBITDA	5.222	4.235	4.307	3.860	1.545	1.668	(8)	0	11.066	9.763
Abschreibungen	(4.329)	(3.626)	(1.830)	(1.500)	(850)	(838)	0	0	(7.009)	(5.964)
Segmentergebnis (EBIT)	893	609	2.477	2.360	695	830	(8)	0	4.057	3.799
Zinsertrag	34	1	66	90	0	0	(66)	(76)	34	15
Zinsaufwand	(555)	(509)	(522)	(506)	(110)	(107)	66	76	(1.121)	(1.046)
Sonstiges Finanzergebnis	57	(36)	2.768	(832)	0	0	0	0	2.825	(868)
EBT	429	65	4.789	1.112	585	723	(8)	0	5.795	1.900
Bilanzkennzahlen										
Vermögen*	323.229	289.871	209.593	240.904	58.642	52.751	(67)	(64)	591.397	583.462
At Equity bilanzierte assoziierte Unternehmen	0	0	0	0	64	52	0	0	64	52
Ausleihungen und Beteiligungen	871	989	0	0	10	10	0	0	881	999
Net Working Capital	51.126	44.583	16.930	16.451	19.842	18.487	(67)	(67)	87.831	79.454
Investitionen										
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte**	6.462	4.066	4.888	1.082	1.500	1.400	0	0	12.850	6.548

* Exkl. At Equity bilanzierte assoziierte Unternehmen, Ausleihungen und Beteiligungen, Erstattungsanspruch aus Ertragsteuern sowie latente Steueransprüche

** Die Zugänge aufgrund des neuen Leasingstandards IFRS 16 sind nicht hierin enthalten.

Komponentenanbieter für andere Systemintegratoren



WOHN- UND GEWERBEGEBÄUDE

CENTROTEC ist Systemlieferant, bietet aber Schlüsselkomponenten auch für andere Systemintegratoren. Dazu gehören Wärmetauscher von Holmak für die Gebäudebelüftung mit Wärmerückgewinnungswerten von bis zu 95%. Für Brennwertsysteme bieten Ubbink und Centrotherm Abgassysteme, die von führenden Kesselherstellern für ihre integrierten Lösungen bevorzugt werden. Auch für die Belüftung von Wohn- und Gewerbegebäuden bietet die Ubbink Centrotherm Gruppe ein komplettes Programm von Systemkomponenten.

- 1** *Luft-zu-Luft
Wärmetauscher*
- 2** *Abgassysteme*
- 3** *Belüftungskomponenten
für Wohngebäude*

CENTROTEC Sustainable AG

Am Patbergschen Dorn 9 | D-59929 Brilon

Tel. +49 (0) 2961-96 631 - 111 | Fax +49 (0) 2961-96 631-100

ir@centrotec.de | www.centrotec.de

